

INDUSTRIE

INDUSTRIE
VERBAND
HAMBURG



IM GESPRÄCH MIT BÜRGERMEISTER DR. TSCHENTSCHER IM HAFEN-KLUB

Unser IVH-Vorsitzender Matthias Boxberger hat am 2. Juli im Hafen-Klub die erste Sitzung des neu gewählten IVH-Vorstands geleitet. Im zweiten Teil war der Erste Bürgermeister Gast im Gespräch mit dem Gesamtvorstand und weiteren Unternehmern. Besprochen wurden drängende industriepolitische Themen, wie Verkehrsinfrastruktur, Industrieflächen und das Handlungsfeld „Akzeptanz“ im Masterplan Industrie.

Dr. Tschentscher betonte, er schätze den gesellschaftlichen Wert der Industrie sehr hoch ein, unter anderem als wichtiger Arbeitgeber und zuverlässiger

Ausbilder im Dualen System. Außerdem leiste die Hamburger Industrie wertvolle Beiträge zum Klimaschutz. Der Bürgermeister würdigte den „technischen Umweltschutz“, den die Industrie freiwillig betreibt. Er sagte, die Leistungen der Industrie verdienten es, deutlicher in der Öffentlichkeit dargestellt zu werden.

Im Vorwege des Treffens hatte sich Herr Boxberger, mit Brief vom 14. Juni, beim Bürgermeister dafür eingesetzt, dass die Betriebszeiten des Hamburger Flughafens im geltenden Umfang bestehen bleiben. Im IVH-Gespräch erteilte Dr. Tschentscher Vorschlägen, die darauf abzielten

die Flugzeiten einzuschränken, eine klare Absage und überreichte Herrn Boxberger ein Schreiben, das dies bestätigte.

Zum Thema Verkehr erklärte der Bürgermeister, die vielfältigen Instandsetzungen und Ausbauvorhaben seien allesamt notwendig und die Umsetzung erfolge in hohem Tempo, um bald Verbesserungen erreichen zu können.

Schließlich, zum Flächenmanagement, betonte Dr. Tschentscher, der Senat berücksichtige die Belange der Industrie beim Interessenausgleich mit dem Wohnungsbau auf den begrenzten Flächen der Stadt.

INHALTLICH

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten die 20. **INDUSTRIE** in Händen. Seit Frühjahr 2012 haben wir Sie über jährlich fast 100 Veranstaltungen und auch über Erfolge unserer IVH-Arbeit informiert – außerdem über ein Mitgliederwachstum von damals 225 auf heute 259 Unternehmen und Institutionen.

Wir freuen uns auf die vor uns liegenden Jahre an Ihrer Seite im Dienst unserer Industrie!

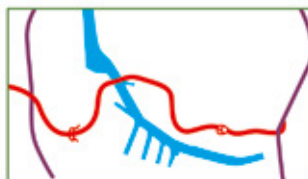
Mit besten Grüßen aus Ihrer
IVH-Geschäftsstelle

Mario C. Spitzmüller
Politik und Kommunikation

LOGISTIK-GIPFEL ZUR HAFENPASSAGE A26-OST

Auf Einladung des IVH: Verkehrsbehörde, DEGES und Unternehmer am 9.10. an einem Tisch

Die bevorstehenden Bauarbeiten für die neue Autobahnquerverbindung im Hafengebiet, A-26 Ost, werden Auswirkungen auf die Erreichbarkeit der Unternehmen an der geplanten Trasse haben. Deshalb veranstaltete der IVH für Unternehmer am Standort „Auf der Hohen Schaar“ ein Treffen mit den beteiligten Behörden. Am 9. Oktober sprachen Unternehmer aus dem Süderelbe-Raum,



bei der NKG Kala Hamburg GmbH mit Martin Huber, BWVI, und Bernd Rothe von der Fernstraßenplanungs- und Bau-gesellschaft des Bundes, DEGES, sowie mit Frau Dr. Herlind Gundelach, Ombudsfrau des Senats für die A26-Ost Hafentpassage.

Es gilt, einen reibungslosen Zulieferverkehr für die Firmens-tandorte mit der Baustellenlogistik in Ein-klung zu bringen.



Gastgeber Christian Seyfert, Vattenfall (v.l.); Michael Kruse; Matthias Boxberger

Kruse für zukunftsorientierte Industriepolitik

Politisches Frühstück am 6.9. mit Michael Kruse, wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP

Der politische Gast wies im Gespräch mit 35 IVH-Mitgliedern zunächst auf den „institutionalisierten Konflikt“ im Senat hin, der sich aus den unterschiedlichen Ausrichtungen der Koalitionspartner ergäbe. Kruse betonte, er gehe mit seiner Fraktion konstruktiv auf den Senat zu, um industriepolitische Themen mit Blick auf die Interessen der Unternehmen lösen zu können. Auch zur Zukunft der Fernwärme in Hamburg nahm Kruse (FDP) engagierte Stellung.



Marcus Vitt, Vorsitzender Bankenverband Hamburg (v.l.); Finanzsenator Dr. Andreas Dressel, Jakob von Weizsäcker MdEP und Matthias Boxberger

Nur geeint ist Europa stark genug in der Welt

Jakob von Weizsäcker MdEP im Gespräch mit Bankenverband und IVH am 30.8. im Übersee-Club

In seiner Begrüßung erinnerte Matthias Boxberger daran, während der aktuell guten wirtschaftlichen Lage Deutschlands ebenfalls die Risiken für unseren Standort, die infolge eines instabilen Europas entstehen könnten, im Blick zu behalten. Jakob von Weizsäcker sprach vor 40 Teilnehmern aus Finanzwirtschaft und Industrie über seine Arbeit als Mitglied im Europäischen Parlament und gab Einblicke in das Zustandekommen von Gründungsverträgen der EU. Dabei benannte er auch vertragliche „Webfehler“.

LOGISTIK 4.0 – Innovationen in der Mobilität



Bei PricewaterhouseCoopers fand unsere 12. „Branchen 4.0“-Veranstaltung statt. Mit Blick auf den ITS Weltkongress 2021 in Hamburg berichtete Martin Huber von geplanten Innenstadt-Strecken zur Erprobung des autonomen Fahrens und erklärte, wie Hamburgs System zur automatisierten Verkehrsmengenerfassung funktioniert. Dr. Sebastian Saxe präsentierte ein Verfahren zur Vermeidung von LKW-Leerfahrten im Rahmen von smartPORT.

1. Martin Huber, Amt für Verkehr und Straßenwesen Hamburg, sprach über „Smart Cities – urbane Wirtschaftsverkehr im Wandel“ 2. Michael Westhagemann führte ins Thema ein 3. Gastgeber Thorsten Dzulko (v.l.), PricewaterhouseCoopers; Dr. Sebastian Saxe, CDO, HPA; Michael Jahn, PwC Kompetenzteam Smart Cities



IVH-Themenmorgen am Airport mit Vorfeld-Besichtigung am 17.8.

Kurz vor Morgengrauen begrüßte Michael Eggenschwiler knapp 30 IVH-Mitglieder und stellte den Hamburg Airport als Logistikkreuzung des Nordens vor. Der Gastgeber gab einen Überblick über die Investitionen der kommenden Jahre von 540 Mio. Euro. Die Teilnehmer besichtigten per Bus das Vorfeld, das für 120 Mio. Euro erneuert wird, und erlebten um 6:00 Uhr, wie der reguläre Flugbetrieb begann.

1. Michael Eggenschwiler (r.), Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Hamburg GmbH 2. Friedrich Wendt (l.) stellte auf der Veranstaltung sein Unternehmen TOP Mehrwert-Logistik vor



IST KÜNSTLICHE INTELLIGENZ BEHERRSCHBAR?

„CFOs im Dialog“ mit Philosophin Thea Dorn in der Hanse Lounge am 7.6.



Gastgeber Fritz Esterer (Foto m.), CEO WTS AG Steuerberatungsgesellschaft, und Eva von Doyé (2. v.l.), Partnerin WTS, neben Prof. Dr. Robert Risse, Henkel AG & Co. KGaA; begrüßten zum 4. „CFOs im Dialog“, gemeinsam mit dem IVH. Vor 40 Teilnehmern sprach die bekannte Autorin und Schauspielerinnen Thea Dorn (r.) darüber, wie Maschinen mit künstlicher Intelligenz unseren Alltag und unsere Entscheidungen beeinflussen. Anschließend, beim Dinner, wurde die lebhafteste Diskussion über die Möglichkeiten der Digitalisierung – auch im Bereich der Steuerberatung – weitergeführt.

Gebäudemanagement ELBPILHARMONIE

IVH-Themenabend mit Führung durch das innovative Konzerthaus am 4.7.



Oliver Kosche und Henning Möller, SPIE GmbH im Norden, führten 50 IVH-Mitglieder exklusiv durch die Bereiche der Elbphilharmonie, die kein Konzertgast zu sehen bekommt. Es ging durch modernste Technikräume im Untergeschoss und auf Gitterrosttreppen bis unter das Dach der „Elphi“. Besichtigt wurden Raumluft- und Kälteversorgung, Schaltzentrale und Sicherheitssysteme. Die Versorgungsanlagen sind um den Grossen Konzertsaal herum angeordnet. Zum Abschluss traf sich die Gruppe auf der Plaza zum Saison-Ausklang beim Bier.



1. Besuchermagnet Elphi: seit dem 11.1.2017 schon 500.000 Tickets verkauft 2. IVH-Mitglieder unterwegs zwischen Konzertsaal und Außenhülle 3. Blitzsauber: Versorgungsanlagen im Bauch der Elbphilharmonie

Foto: IVH

DSGVO: Herausforderung für Unternehmen

Dialogplattform Industrie 4.0 zu Datenschutz im Mittelstand am 26.6. bei WTM



Gastgeber Dr. Stephan Ehmann (m.), WTM Engineers, mit Datenschutz-Experten auf dem Dach der Firmenzentrale

Dr. Hannes Federrath, Universität Hamburg, Experte für Cyber-Security und Präsident der Gesellschaft für Informatik, beschrieb in seinem Vortrag, wie die EU-Datenschutzgrundverordnung Unternehmen drängt, sich neben ihrem Geschäft um eine Vielzahl datenrechtlicher Anforderungen kümmern zu müssen. Über Lösungen hinsichtlich Organisation und Zeitaufwand sowie über Haftungsfragen diskutierten Dominikus Zettl, DataGuard; Ernst-Oliver Wilhelm, GFT; und Dr. Federrath mit den 20 Teilnehmern.

BETRIEBSRENTEN- STÄRKUNGSGESETZ PERSONALPOLITISCH EINSETZEN

IVH-Themenfrühstück bei der Allianz Deutschland AG am 15.6.

„Die betriebliche Altersversorgung ist ein leistungsfähiges Instrument zur Mitarbeiterbindung“, erklärte Marcus Stecher, Allianz, bei seiner Begrüßung in der Allianz-Verwaltung in der City Nord. Gemeinsam mit Dirk Schulte, Teamleiter Unternehmensberatung Allianz, erklärte Stecher die Vorteile des neuen Betriebsrentenstärkungsgesetz-



Gastgeber Marcus Stecher (l.), Leiter Unternehmensberatung für bAV, Allianz, mit Teilnehmern aus der Industrie

zes, das eine staatliche Förderung der bAV für geringere Einkommen bis 2.200 Euro monatlich vorsieht. Damit würden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der genannten Gehaltsgruppe gezielt unterstützt werden, sich an einer bAV zu beteiligen. Arbeitgeber, die solch eine Versorgung anbieten, würden ebenfalls gesetzlich gefördert.

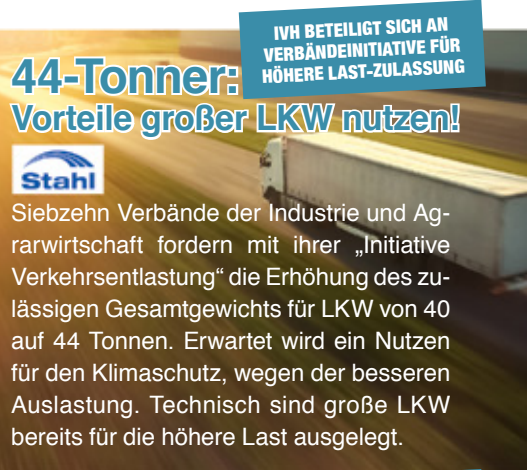
Neue TA-Luft benachteiligt deutsche Industrie

Am 16.07. hat das Bundesumweltministerium einen Entwurf zur Verschärfung der Technischen Anleitung Luft vorgelegt, der die Industrie erheblich belasten und gegenüber dem EU-Ausland benachteiligen würde. Mit Schreiben vom 16.08. an Vize-Bundeskanzler Olaf Scholz hat sich Matthias Boxberger dafür eingesetzt, den Entwurf der TA-Luft zu überarbeiten.



EU hebt Netz- entgeltbefreiungen für Stromintensive teils auf

Experten für Energierecht im IVH (Foto) haben sich am 13.07. bei der internationalen Anwaltskanzlei White & Case beraten, inwieweit energieintensive Unternehmen mit Rückforderungen von Netzentgeltbefreiungen für 2012 und 2013 umgehen können. Grund für die Rückforderungen ist der Abschluss des EU-Beihilfeverfahrens am 28. Mai.



44-Tonner: Vorteile großer LKW nutzen!



Siebzehn Verbände der Industrie und Agrarwirtschaft fordern mit ihrer „Initiative Verkehrsentlastung“ die Erhöhung des zulässigen Gesamtgewichts für LKW von 40 auf 44 Tonnen. Erwartet wird ein Nutzen für den Klimaschutz, wegen der besseren Auslastung. Technisch sind große LKW bereits für die höhere Last ausgelegt.

Verbandsklage- recht überprüfen

IVH NIMMT BEZUG
AUF KOALITIONS-
VERTRAG

Das Verbandsklagerecht bedarf einer deutlichen Revision, um die Realisierung von Infrastrukturprojekten nicht weiter zu belasten, sagte Matthias Boxberger am 2. Juli bei einer IVH-Vorstandssitzung. Er kündigte an, unser IVH werde sich mit Vorschlägen zur Weiterentwicklung des Verbandsklagerechts, auf Basis von Vereinbarungen im Bundes-Koalitionsvertrag, bei der Politik einbringen. Pieter Wasmuth, Vattenfall, übernahm IVH-intern die Federführung für das Schwerpunktthema.

BUNDESPOLITISCHE ANERKENNUNG FÜR DREI IVH-ENERGIE-EFFIZIENZNETZWERKE



Bundesinitiative Energieeffizienz-Netzwerke und IVH laden mit Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zur Regionalveranstaltung Nord



Redner beim Regionaltreffen Nord (v.l.): Lutz Bandusch, Dr. Hartmut Versen, Michael Pollmann, Jürgen Schachler, Steffen Joest, Ulf Gehrckens



Energie-Experten hören Vorträge und diskutieren anschließend mit Politikern, Netzwerkträgern und der Bundesinitiative in der Alten Schlosserei

Aurubis Am 28.09. fand bei der Aurubis AG die Regionalveranstaltung „Nord“ der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke statt, die im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) gemeinsam mit dem IVH organisiert wurde. Gastgeber Jürgen **Schachler**, Vorstandsvorsitzender Aurubis AG, begrüßte die 100 Teilnehmer aus der Industrie sowie aus der Landes- und Bundespolitik. Ulf **Gehrckens**, Senior Vice President Aurubis AG, stellte das Industriewärme-Projekt östliche HafenCity vor.

Lutz **Bandusch**, Geschäftsführer ArcelorMittal und stellv. IVH-Vorsitzender, sprach über den Norden als Industrie- und Energiestandort. Bandusch hob die Bedeutung des länderübergrei-

fenden Großprojekts NEW 4.0 als Blaupause für das Gelingen der Energiewende in Deutschland hervor. Er bezifferte die gemeinsame Einsparleistung der drei IVH-Energieeffizienz-Netzwerke der Industrie, mit jeweils drei Jahren Laufzeit, auf 340.000 Tonnen CO₂.

Michael **Pollmann**, Staatsrat Behörde für Umwelt und Energie, würdigte die hohen Beiträge der Industrie zum Klimaschutz im Rahmen von freiwilligen Kooperationen mit dem Senat. Dr. Hartmut **Versen**, BMW, stellte Förderprogrammen des Bundes vor. Anschließend berichteten Energieeffizienz-Netzwerker aus Hamburg und Schleswig-Holstein von dem erfolgreichen Erfahrungsaustausch bei ihren Arbeitstreffen.



Das IVH-Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Ver- und Entsorger besichtigt das Vattenfall Heizkraftwerk Moorburg



Bereit für Wärmeauskopplung ins Hamburger Fernwärmenetz: Fertig installierter Anschluss im Untergeschoss des HKW

Am 14.5. begrüßte Dr. Karsten Schneider, Leiter Heizkraftwerk Moorburg, die Teilnehmer zum 4. Arbeitstreffen und erläuterte die hocheffiziente Energieerzeugung am Standort. Die Netzwerker berichteten anschließend aus Ihren Unternehmen.

Merken: 11. Lange Nacht der Industrie am 8.11.!



EINSTEIGER

Neue IVH-Mitglieder sind seit 10. September 2018:

CBCB China Business Center

Hamburg GmbH & Co. KG
Rödingsmarkt 20, 20459 Hamburg
Felix Li, Leiter MiBa

COELER LEGAL Rechtsanwälte Partnerschaft mbH und als Delegierter der Italg. Handelskammer für Deutschland

Mattentwiete 8, 20457 Hamburg
LL.M. Claas Schmidt, Partner der Kanzlei/
Geschäftsführender Gesellschafter

Unternehmensverband Hafen Hamburg e. V. (UVHH)

Mattentwiete 2, 20457 Hamburg
Gunter Bonz, Präsident

HRV Hanseatische Recyclingprodukt-Vertriebsgesellschaft mbH

Dradenastraße 27, 21129 Hamburg
Matthias Hirschberg, Geschäftsführer

IT-Informatik GmbH

Ericusspitze 2-4, 20457 Hamburg
Dipl.-Kfm. Ronny Harders, Business
Development Nord

WISKA Hoppmann GmbH

Kisdorfer Weg 28, 24568 Kaltenkirchen
Dipl.-Kfm. Ronald Hoppmann,
Geschäftsführer



BERLIN TERMINE

- **11.07.**
Vizekanzler, Bundesminister der Finanzen
Olaf Scholz: 1. Zoll, 2. Energiewende
- **12.07.**
Bundesministerium der Justiz und für
Verbraucherschutz: Verbände-Anhörung
zu „A New Deal for Consumers“
(EU-Verbandsklagerichtlinie)
- **20.07.**
Wirtschaftsvereinigung Stahl:
BDI-Studie „Klimapfade für Deutschland“
- **02.08.**
ESPORTBUND Deutschland:
Wirtschaftsfaktor e-sport
- **28.08.**
Sommerfest des Hamburgischen Senats
am Flughafen Tempelhof
- **25.09.**
BDI: Tag der Deutschen Industrie
- **13.09.**
ZVEI: 3. Bund-Länder-Dialog
- **13.09.**
BDI + DIHK: Gigabit-Netze für Deutschland
und 5G-Standard

IMPRESSUM

Herausgeber: Industrieverband Hamburg e. V. (IVH), Landesvertretung Hamburg des Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI), Kapstadtring 10, 22297 Hamburg, Tel.: (040) 6378 4120, Fax: (040) 6378 4199, www.bdi-hamburg.de
Redaktion: Mario C. Spitzmüller (Leitung, VisdP), Tel.: (040) 6378 4142, mario_spitzmueller@bdi-hamburg.de
Fotos: Spitzmüller oder anders bezeichnet, Shutterstock • **Gestaltung:** SPIDER Design GmbH • **Druck:** Klingenberg & Rompel, Hbg.

INDUSTRIE
VERBAND
HAMBURG

